



Dt. Fotothek, vor 1912

Diese Altarähnliche Präsentation im Semperbau ist um 1860 im Semperbau, Raum „N“ (Ecksaal 1. OG Ostseite), für die Präsentation der ehem. Holbein-Madonna errichtet worden. Darin eingebunden waren folgende Werke: links: Hans Holbein d. J., „Bildnis des Sieur de Morette“, Gal.-Nr. 1890; Jan van Eyck, „Triptychon“, Gal.-Nr. 799; Mitte: Bartholomäus Sarburgh, Die Madonna des Baslers Bürgermeisters Jakob Meyer zum Hasen, nach Hans Holbein d.J., Gal.-Nr. 1892; rechts: unbekannter Antwerpener Meister, „Bildnis einer Dame in weißer Haube“, Gal.-Nr. 846 (ehem. H. Holbein d.J. zugeschrieben); nach Albrecht Dürer, „Christus am Kreuz“, Gal.-Nr. 1870 (alle heute SKD, GAM).

Diese Präsentation (als Wand „N 1“) findet sich noch im Galeriekatalog von 1908; im Katalog von 1912 ist sie aufgelöst, auch wenn sich einzelne Werke noch zusammenhängend (z.B. im Raum „L“) zeigen. Die Umhängung wurde möglicherweise durch den 1910 neu ins Amt gekommenen Hans Posse veranlasst.

[Roland Enke, 27.7.2020]